

5|26

September-
November

PetríPost

Gemeindebrief der Kirchengemeinde Mulsum



Im
Herbst freue
ich mich auf...
Auf was freust
Du Dich?



Andacht

- 3** Andacht von Pastorin
Wiebke Wolkenhauer

Einladungen

- 13** Gottesdienste an Erntedank
19 Filmabend
21 Ökumenische Trauerfeier für
Sternenkinder
21 Orangenaktion
23 Lebendiger Adventskalender
32 Boxenstopp

Gemeindeleben

- 5** In aller Kürze
· St. Petri-Stiftung
· Einladung zur Hubertusmesse
7 On Tour zur Kinderfreizeit
9 Rückblick Kinderbasteln
9 Termine Kindergottesdienst
12 Wasser - kostbar und vielschichtig
15 Rückblick und Ausblick FörJu
Ferienangebote
16 Rückblick Sommerkirche
18 Rückblick Sommerkirche

Evangelische Jugend

- 10** Segelfreizeit 2026

Informatives

- 25** Lebenswege
26 Die Gemeinde lädt ein
27 Unsere Gottesdienste
30 So erreichen Sie uns
31 Kinderseite

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun sind die Sommerferien schon wieder vorbei – wie schnell die Zeit vergeht! Hinter uns liegen sonnige und warme Wochen, in denen hoffentlich Zeit zum Erholen, für schöne Begegnungen und kleine Auszeiten war. Auch in unserer Gemeinde war in den vergangenen Wochen einiges los. In dieser Ausgabe möchten wir noch einmal auf einige schöne Veranstaltungen und Angebote zurückblicken und die Erinnerungen daran mit Ihnen und Euch teilen.

Der heiße Sommer hat in diesem Jahr dafür gesorgt, dass die Ernte schon weit fortgeschritten ist. Umso schöner, dass wir nun bald gemeinsam unser Erntedankfest feiern können. Wir freuen uns auf eine festlich geschmückte Kirche, einen schönen Gottesdienst und darauf, gemeinsam innezuhalten und dankbar auf all das zu schauen, was uns geschenkt ist.

Auch in den kommenden Wochen warten schöne Begegnungen auf uns: Wir feiern gemeinsam eine Hubertusmesse und laden im Rahmen des Projekts „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ zu einem Filmabend mit anschließendem Austausch ein. Wir freuen uns auf interessante Gespräche und darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Und ehe man sich versieht, steht auch schon die Adventszeit vor der Tür. Deshalb möchten wir bereits jetzt ganz herzlich zu unserem Lebendigen Adventskalender einladen. Tragen Sie sich die Termine gerne schon einmal in den Kalender ein – Save the Date!

Nun wünschen wir Ihnen und Euch viel Freude beim Lesen und Entdecken unserer neuen PetriPost. Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Gelegenheit – wir würden uns sehr darüber freuen!

Ihr und Euer

Redaktionsteam

Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

Galater 6, 7b

An Silvester zieht man Bilanz.
Wie waren die vergangenen 52 Wochen?
War es ein Jahr zum Behalten oder zum
Davonlaufen? Zum Gotterbarmen oder zum
Gottlob?

Nun wundern Sie sich, liebe Leser*innen,
und fragen sich, ob sie eine falsche Ausga-
be von Gemeindebrief und PetriPost in
den Händen halten oder die Pastorin sich
vertan hat.

Nein, es ist noch nicht Dezember.
Gleichwohl ist der Herbst eine gute Zeit,
um Bilanz zu ziehen, in vielerlei Hinsicht.
Für mich persönlich z.B. eine vorläufige
Bilanz nach fast einem Jahr als Pastorin
im Probedienst, hier in Fredenbeck und
Mulsum und „Umzu“. Vielleicht kann ich
mich schon über eine kleine erste Ernte
freuen?

Bilanz ziehen, das werden jetzt viele Land-
wirt*innen nach harter Arbeit mit Blick auf
die eingefahrene Ernte und sich hoffent-
lich freuen können über gute Erträge trotz
Trockenheit und anderer Unbill.
Ist alles, was gesät wurde, aufgegangen?
Und dabei schon die nächste Aussaat im
Blick haben und überlegen, ob und was
geändert werden muss.

Bilanz ziehen, das werden wir auch in der
Politik und in der Gesellschaft nach den
Kommunalwahlen direkt vor Ort und den
Landtagswahlen in einigen Bundesländern.
Auch hier werden wir uns dem stellen müs-
sen, ob das, was wir gesät haben, aufge-
gangen ist. Oder ob eine Saat, die wir nicht
ausgebracht haben, sich auf unseren Fel-
dern ausbreitet und die Erntefrüchte un-
serer Demokratie verdrängen und zerstören
will.

Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

In der Landwirtschaft hängt viel vom Wis-
sen und Können der Menschen ab, von ihrer
Erfahrung, der Intuition, dem „Händchen“
(und von der Technik). Doch natürlich ist
nicht alles plan- und vorhersehbar; so vie-
les liegt nicht in meiner, sondern in Gottes
Hand.

Es wäre einfach zu sagen, das wäre in Po-
litik und Gesellschaft genauso. Doch Gott
hat uns Menschen den Verstand und das
Denken geschenkt, dass wir das aussäen,
was wir ernten wollen – ein friedliches Mit-
einander, getragen von unseren christli-
chen Werten, in einer Demokratie, die harte
Arbeit bedeuten kann, immer wieder auf's
Neue, aber vor allem Freiheit im Denken
und Tun und eine offene Gesellschaft.

Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.

Das liegt jetzt in unserer Hand, in unserer
Verantwortung. Und das können wir nicht
auf Gott abschieben.

*Herzliche Grüße,
Pastorin Wiebke Wolkenhauer*







Die St. Petri-Stiftung sagt Danke!

Unser Stiftungspuzzle ist vollständig. Die Zustifter*innen, die mit ihren Beiträgen zur Vervollständigung unseres Puzzles beigetragen haben, wurden zu einem Dankesevent in die Mulsumer Kirche eingeladen. Wir haben gemeinsam Andacht gefeiert, gegrillt und gegessen. Mit großer Dankbarkeit blicken wir nicht nur auf die erfolgreiche Aktion „Stiftungspuzzle“ und alle Beiträge dazu, sondern auch auf die Gemeinschaft an diesem Nachmittag.

Hubertusmesse

Am 8. November laden wir um 18.00 Uhr zu einer Hubertusmesse in die St. Petri Kirche ein. An oder um den Hubertustag am 3. November wird dieser besondere Gottesdienst gefeiert. In unserer Gegend findet die Hubertusmesse an jährlich wechselnden Orten statt. Wir freuen uns sehr darauf, diesen Gottesdienst zusammen mit der Elbe-Weser-Parforcehorngruppe, den Kutenholzer Jagdhornbläsern, der Jägerschaft im Landkreis Stade e.V. sowie dem Hegering Kutenholz zu feiern. Viele Besuchende sind gern gesehen!



Mona Schlesselmann

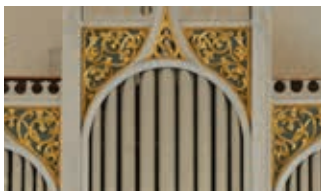
Steuerberaterin

Steuerliche Beratung zu Erbschaften und Schenkungen

Buxtehude

Hauptstraße 14, Telefon: 04161 554485

E-Mail: mail@monaschlesselmann.de



04149 - 92 02 01



klintworth-bestattungen.de



**BESTATTUNGEN
KLINTWORTH**

seit 1896

On Tour zur Kinderfreizeit

Die Sommerferien haben begonnen und wir machten uns auf dem Weg zur Kinderfreizeit. Unser Ziel war in diesem Jahr das Ostseeheim Stein in der Kieler Förde.

Neben dem vielen Fußball spielen auf dem Deich hatten wir viel Spaß beim Dominoday, 1,2 oder 3 Quiz und vielem andern mehr. Unsere Kreativität zeigten wir beim Rain-maker basteln, Kuchen backen und gestalten und Sandburgen auf Zeit bauen.

An einem Nachmittag machten wir uns auf den Weg zur Kirche in Laboe. Dort wurden wir von der Pastorin erwartet. Sie griff passend zu unserem Thema in der Woche die Symbole der Kirche mit einem ausgeschnittenen Regentropfen auf. Die Kinder durften die Regentropfen in der Kirche suchen und dann erzählte Sie ein paar Worte zu dem jeweiligen Symbol.

Den Tagesausflug verbrachten wir im Museumsdorf Molfsee.

Dort hatten wir nach einer Führung durch das Museumsdorf vom Haus eines armen Bauern, über einem Haus von einem reichen Bauern bis zum Schulhaus, wo früher auch der Lehrer wohnte, Schulunterricht. Wir saßen in den Bänken eines alten Klassenraumes und lernten mit Kreide auf einer Schiefertafel die Buchstaben von damals und einzelne Wörter zu schreiben. Der Unterricht endete mit der Musikstunde und dem Lied: Lütt Jan - Hinnerk, Lütt Jan - Hinnerk, dröömst du noch, dröömst du noch? Fix na School, dat bimmelt! Ding, dang dong, ding dang dong. Das war der Ohrwurm des Tages.

Viele nette Kinder und ein tolles Mitarbeiterteam ließen die acht Tage gefühlt viel zu schnell vergehen. Vielen Dank an das Team. Ohne Team wäre so eine Freizeit nicht möglich.

Marita Wiebusch



Lütt Jan - Hinnerk, dröömst du noch, dröömst du noch?



Zuverlässig an Ihrer Seite



**Wir sind da,
wenn Hilfe und Unterstützung
gebraucht werden.**

**Unser Servicecenter: Ihr Wegweiser
zu den vielfältigen Angeboten**

📍 Am Hofacker 14, 21682 Stade

☎ 04141 8033-0

✉ servicecenter@kv-stade.drk.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Stade
mehr-als-blaulicht.de

Mehr Infos:



**Ausbildung
2026**

Komm`ins Kutenholz Team!

RPC Verpackungen Kutenholz GmbH gehört zu einem der weltweit führenden Verpackungshersteller, Amcor plc. Am Standort Kutenholz sind ca. 200 MitarbeiterInnen beschäftigt, die extrusionsgeblasene Kunststoffverpackungen für die Bereiche Food & Beverage, Health & Beauty und Home & Garden entwickeln und herstellen.

Wir suchen **Auszubildende (m/w/d)**
für spannende Berufe mit Zukunft:

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Elektroniker/in für Betriebstechnik**
- **Kunststoff- und Kautschuktechnologie/in**
- **Industriemechaniker/in**



SCAN ME

Sende Deine Bewerbung per E-Mail an:

RPC Verpackungen Kutenholz GmbH
Industriestraße 3 | 27449 Kutenholz
T: +49 (0) 4762 89-0
E: BewerbungKutenholz@berryglobal.com



Florist Judel



Moderne Floristik Trauerbinderei

**Willaher Moorweg 1
27449 Mulsum**

**Tel.: 04762 - 18 41 99
www.floristjudel.de**

Bestattungen Fitschen



Kompetenz und Vertrauen

**27449 Kutenholz
Neue Straße 12**

**Tel. 04762 - 82 00
Mobil 0170 - 90 67 26 5
www.bestattungen-fitschen.de
Tag und Nacht erreichbar**

Es sind viele schöne Kunstwerke entstanden!

In der KIGO freien Zeit fand das Kinderbasteln statt, was auch immer gut besucht war.

Bei einer kleinen Stärkung und guter Laune wurden viele schöne Dinge gebastelt. Über jeden einzelnen Besucher habe ich mich sehr gefreut und freue mich auch auf die nächste Bastelzeit mit Euch, die in 2027 startet, die Termine werde ich rechtzeitig bekannt geben.

Am 26.09. findet das vorerst letzte Basteln statt, bevor der Kindergottesdienst (KIGO) am 10.10.2026 startet. Auch da freue ich mich auf viele von Euch!

Eure Silke



Die neue Kindergottesdienst-Saison startet bald



Herzliche Einladung, liebe Kinder, denn die neue Kindergottesdienst-Saison 2026 / 2027 startet bald wieder!!

Am 10.10.2026 geht es wieder los und wir freuen uns, Euch von 10 – 12 Uhr bei uns im Mulsumer Gemeindehaus begrüßen zu dürfen.

Wir hören Geschichten aus der Kinderbibel, Singen, Spielen und Basteln zusammen.

Die nächsten KIGO-Termine sind am 14.11. und 12.12.2026, sowie am 16.01., 13.02. und 13.03.2027!

Wir freuen uns sehr auf Euch!
Alena, Birgit und Silke.

Segelfreizeit

Abenteuer und Gemeinschaft auf der Nordsee

In den Sommerferien machte sich die Ev. Jugend im Kirchenkreis Buxtehude zu einer unvergesslichen Segelwoche auf. Vom 5. bis 10. Juli erlebten 18 Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren eine spannende Route von Harlingen über Terschelling, Ameland und Vlieland zurück nach Harlingen.

Skipper Klaas und Maat Sam empfingen uns an Bord des Segelschiffs Bree Sant. Wir haben das Schiff gemeinsam mit Proviant und Material beladen, unsere Unterkünfte bezogen und Dienstpläne gefüllt. Doch das war erst der Anfang unseres Abenteuers.

In dieser Woche zählte die Gemeinschaft. Das zeigte sich beim gemeinsamen Hissen der Segel, ersten Kreuzen bei Windstärke 6, beim Trockenfallen auf einer Sandbank vor Terschelling oder beim Volleyballspielen auf dem Meeresboden.

Eine Ortserkundungsrallye auf Ameland forderte uns kreativ heraus: Leuchttürme bauen, Geräusche aufnehmen, Gedichte verfassen, Fotos machen. Beim Mister X-Spiel mussten wir räumliches Denken und Teamwork verbinden. In kreativen Workshops entstanden Fingerabdruck-Karten, eigene Flaggen und sogar Musikvideos.



Daneben gab es auch ruhigere Momente: Auf dem Weg zum Ankerplatz wurden Knoten geübt, kleine Reparaturen am Klüvernnetz durchgeführt, oder wir ließen uns einfach den Wind um die Nase wehen. Ein Sonnenuntergang und ein Bad im Meer belohnten uns für unsere Mühen. Am letzten Tag begleiteten Robben unsere letzte Fahrt zurück nach Harlingen.

Fotos und weitere Einblicke gibt es auf der Instagram-Seite der Evangelischen Jugend.



Wasser - kostbar und vielschichtig

13 Männer lernten: Wasser ist nicht gleich Wasser

Es gibt Trinkwasser, Grundwasser, Quellwasser und Mineralwasser. Manches kommt aus der Leitung, wenn man den Hahn aufdreht, anderes aus der Tiefe. Bei VILSA in Bruchhausen-Vilsen kommt das Wasser aus 138 Meter Tiefe.

Die Frühstücksmänner der Kirchengemeinden Fredenbeck und Mulsum machten wieder einen Ausflug und haben sich angeschaut, wie das Wasser in die Flasche kommt. Manchmal auch mit Geschmack, dann werden Sirup und Kohlensäure gleichzeitig mit dem Wasser in die Flasche gefüllt.

Wir erfuhren viel über Ein- und Mehrweg, PET oder Glasflasche. Eine engagierte und gut informierte Dame erklärte alle Zusammenhänge und beantwortete alle Fragen; zuerst in der Theorie, dann auf einem ausgedehnten Rundgang. Klar: Durstig blieb niemand.

Jens Both



Erntedank - Zeit, Danke zu sagen

Der Herbst ist da. Die Felder sind weitgehend abgeerntet, die Tage werden kürzer und in der Natur zeigt sich die ganze Fülle dieser Jahreszeit.

Erntedank ist für uns deshalb eine schöne Gelegenheit, einmal innezuhalten und bewusst Danke zu sagen - für die Ernte, für unser tägliches Leben und für all die Menschen, die es mit ihrem Tun und ihrer Fürsorge bereichern.

Gerade bei uns auf dem Land gehört das Erntedankfest zu den besonderen Zeiten im Kirchenjahr. Es erinnert uns daran, dass vieles, was für uns selbstverständlich geworden ist, eigentlich ein Grund zur Dankbarkeit ist.

Besonders freuen wir uns wieder auf unsere festlich geschmückte Kirche, die in diesem Jahr von der „Unteren Heerloge“ als Erntewirt liebevoll gestaltet werden wird, und auf den Erntedankgottesdienst für unsere Seniorinnen und Senioren aus den umliegenden Seniorenheimen, sowie unserem Festgottesdienst am Sonntag.

Am Samstag, 3. Oktober, um 14.30 Uhr wird die St. Petri Kirche wieder zu einem Ort der Begegnung unserer älteren Gemeindeglieder.

Es ist jedes Mal schön zu sehen, wie die Bewohnerinnen und Bewohnern der umliegenden Seniorenheime in unserer Kirche zusammenkommen, vertraute Lieder singen, Gottes Wort hören und miteinander Gottesdienst feiern. Dass dieser besondere Nachmittag möglich ist, verdanken wir vielen Menschen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenheime begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner und nehmen sich die Zeit, ihnen diesen Kirchbesuch zu ermöglichen. Dazu kommen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die tatkräftig unterstützen, beim Ein- und Aussteigen helfen, begleiten und einfach da sind.

Als Kirchengemeinde sind wir dafür sehr dankbar. Denn es sind genau diese Menschen, die mit ihrem Einsatz zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe - und machen damit etwas möglich, was für viele unserer Seniorinnen und Senioren zu einem besonderen Erlebnis im Jahr geworden ist.

Am Sonntag, 4. Oktober, um 10 Uhr, feiern wir dann unseren Festgottesdienst mit Abendmahl.

Auch dazu laden wir herzlich ein. Wir wollen gemeinsam singen, beten und Gott für all das danken, was uns in diesem Jahr geschenkt wurde.

Erntedank ist eben mehr als ein schön geschmückter Altar mit Früchten und Erntegaben. Es ist ein Fest, das uns daran erinnert, wie reich wir beschenkt sind - und wie gut es tut, diesen Reichtum miteinander zu teilen.

Wir freuen uns darauf, diese besonderen Tage mit Ihnen und Euch zu feiern und gemeinsam Danke zu sagen.





FÖRJu

FERIEN ANGEBOTE

für Kinder



BÜRSTENROBOTER
BAUEN



KREATIVES
BASTELEN



VOGELVILLA
GESTALTEN



DOMINODAY

„JETZT WIRD ES ABER BUNT!“ -

Ferienspaßaktionen für Kinder 2026

Bei den vier Ferienspaßaktionen in der Region, wie immer unterstützt vom FörJu, ging es vor allem kreativ und bunt zu: Wir haben Roboter aus Bürsten und einem kleinen Elektromotor gebaut. Jeder Bürstenroboter wurde durch die Ideen der Kinder zu einem echten „Unikum“ und am Ende flitzten alle lustig über den Flur des Gemeindehauses.

Beim Gestalten von Nistkästen mit Farbe und Anbauteilen entstanden bunte fröhliche Vogelvillen, die jetzt hoffentlich attraktiven Wohnraum für Meisenfamilien bieten.

Unterschiedliche Möglichkeiten kreativ zu werden gab es beim Bastelvormittag.

Hier wurden kleine Spiele, bunte Buchstaben für die Zimmertür und schöne Dinge aus Perlen gebastelt.

Den Abschluss bildeten 10.000 bunte Dominosteine und 10 Kinder! Wir waren alle begeistert, vor allem von der Geduld und den Ideen der Kinder. Das Ergebnis war ein rasanter Parcours quer durch die Kirche mit Start auf der Empore!

Bei so viel Kreativität hat die Zeit meist gar nicht gereicht und als die Eltern vor der Tür standen, um die Kinder abzuholen, wurde noch fleißig gewerkelt. Die Aktionen haben allen viel Spaß gemacht!

Danke an alle, die dabei waren!

WALDTAG FÜR FAMILIEN

**AUCH IM SPÄTHERBST GIBT ES IM WALD VIEL ZU ENTDECKEN.
DIE WALDPÄDAGOGIN GESA GERKEN WEISS, WAS ES SPANNENDES
ZU ERFORSCHEN UND ZU ERLEBEN GIBT.**

DESHALB: KOMMT MIT IN DEN WALD!

**EINGELADEN SIND KINDER VON 6-12 JAHREN BEGLEITET VON MINDESTENS
EINER ERWACHSENEN PERSON.**

**NÄHERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG UNTER:
[HTTPS://WWW.FORMULARE-E.DE/F/WALDTAG-FUR-FAMILIEN](https://www.formulare-e.de/f/waldtag-fur-familien)**

DIESE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT VOM

FÖRJU

**Unsere
nächste
Aktion**



Der Auftakt - Werbebriefe

Mit dem Sonnengesang des Franz von Assisi wurde der erste von insgesamt sechs Gottesdiensten der diesjährigen Sommerkirche eröffnet.

Indem Franziskus Sonne, Mond, Wind und Wasser als „Bruder“ oder „Schwester“ anspricht, bringt er zum Ausdruck, dass alles Leben von Gott geschaffen, miteinander verbunden und gleichwertig ist.

Bei angenehm kühlem Sommerwetter versammelte sich die Gemeinde im Pfarrgarten in Mulsum. Die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel bildete einen stimungsvollen Rahmen für den Auftakt der Sommerkirche.

Alle Gottesdienste der diesjährigen Reihe standen unter dem Motto „Bring me a letter“. In Anlehnung an die Briefe des Apostels Paulus ging es um die Frage, welche Bedeutung diese alten Texte für unser Leben heute haben.

Zum Auftakt standen „Werbebriefe“ im Mittelpunkt. „Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“ Dieses Zitat von Henry Ford machte deutlich: Ohne Werbung erreicht eine Botschaft ihre Adressaten nicht. Werben bedeutet, auf andere zuzugehen, sie anzusprechen und für etwas zu gewinnen.

Auch Paulus scheute sich nicht, für den christlichen Glauben zu werben. Mit großem Mut verkündete er das Evangelium, obwohl seine Botschaft immer wieder auf Widerstände und Anfechtungen stieß. Pastor Plitzko griff diesen Gedanken auf und stellte der Gemeinde eine persönliche Frage: Wie offen und selbstbewusst stehen wir heute zu unserem Glauben? Treten wir mit Haltung dafür ein - im Freundeskreis, am Arbeitsplatz oder im Alltag?

Oder bleiben wir lieber im Hintergrund? Seine Predigt machte Mut, den eigenen Glauben nicht zu verstecken, sondern ihn glaubwürdig und aufrecht zu leben.

Sommer 2026 Kirche *in Mulsum & Fredenbeck*

Ein lebendiger Brief Christi

„Ihr seid ein Brief Christi!“ (2. Kor 3,3) - diese zentrale Aussage des Apostels Paulus stand im Mittelpunkt des zweiten Gottesdienstes.

Inmitten von Konflikten machte Paulus der Gemeinde in Korinth deutlich: Das stärkste Argument für den Glauben seid ihr selbst. Euer Leben und eure Haltung sind das Empfehlungsschreiben, das andere lesen können.

Das gilt auch heute. Viele Menschen finden den Zugang zur Kirche nicht über Predigten oder Pressemitteilungen, sondern durch das, was sie in der Gemeinde ganz konkret erleben. Der Weg zum Glauben beginnt oft mit der Erfahrung von Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Erst wer sich angenommen fühlt, fragt nach dem Fundament: Was glaubt Ihr eigentlich?

Natürlich schauen viele Menschen besonders auf Pastorinnen und Pastoren. Doch am Ende entscheiden die alltäglichen Begegnungen vor Ort über die Glaubwürdigkeit des Evangeliums. Für alle Suchenden, Skeptischen und Neugierigen um uns herum gilt: Jede und jeder Einzelne von uns ist ein lebendiger Brief Christi.

Die Freiheit in der Flaschenpost

In einem weiteren Gottesdienst unserer Sommerkirche nahm uns Pastorin Wolkenhauer mit an den Ostseestrand der ehemaligen DDR. Zu gerne hätte sie damals eine Flaschenpost in die Welt geschickt – doch das Risiko, von den Grenzwächtern entdeckt zu werden, war einfach zu groß. Der Wunsch nach Freiheit und Verbindung blieb in der Flasche verschlossen.

Heute dürfen wir diese Flaschenpost virtuell öffnen. Ihr Inhalt ist eine Botschaft der grenzenlosen Freiheit, die uns im Epheserbrief zugesprochen wird: Weil Gläubige in Christus bedingungslos geliebt, gestärkt und Teil seines Leibes sind, können sie den Herausforderungen des Alltags mit einem unerschütterlichen Selbstwert, tiefer Gelassenheit und tatkräftiger Nächstenliebe begegnen."

Damals wie heute gilt: Gottes Zuspruch lässt sich nicht einsperren. Er überwindet Grenzen und schenkt uns mitten im Leben Halt und Freiheit.



Der Blick von oben: Grüße von der Lebenskarte

Auch eine ganz besondere Ansichtskarte spielte in unserer Sommerkirche eine Rolle. Sie zeigte aus der Vogelperspektive ein Panorama des Lebens: eine einsame Insel, einen sonnigen Rastplatz, einen fließenden Fluss und ein unbekanntes Land mit einer Brücke. Darauf notiert waren Lebenszeichen wie „nah am Wasser gebaut“, „dem Himmel nah“, „wie ein Fisch im Wasser“ und „gute Aussicht“.

Diese Karte beschreibt genau den Weg des Kämmerers aus Äthiopien aus unserem Predigttext (Apostelgeschichte 8,26-39). Er befindet sich auf einer einsamen Wüstenstraße und ist mit dem „unbekannten Land“ der heiligen Schriften konfrontiert. Gott schickt ihm Philippus als „Überbrückung“, um ihm das Evangelium zu erklären.

Und als sie an einem Gewässer vorbeikommen, wird der Mann „nah am Wasser gebaut“ getauft. Er zieht seine Straße hinab „wie ein Fisch im Wasser“ – voller Freude und mit der besten Aussicht auf ein Leben mit Christus.

Egal, wo wir gerade auf unserer Lebenskarte stehen: Gott baut Brücken, öffnet Augen und schenkt uns eine verheißungsvolle Aussicht.

*Fortsetzung auf
der nächsten Seite*



Das Einschreiben - der letzte Sommergottesdienst

Zum sechsten und letzten Gottesdienst der diesjährigen Sommerkirche versammelte sich die Gemeinde bei hochsommerlichen Temperaturen im Pfarrgarten in Fredenbeck. Sechs Sonntage lang hatte uns das Motto „Bring me a letter“ begleitet - die Briefe des Paulus standen im Mittelpunkt. Zum Abschluss erreichte uns nun ein ganz besonderes Schreiben: ein Einschreiben.

Gleich zu Beginn wurde ein verschlossener Briefumschlag von einer „Postbotin“ an den Lektor übergeben. Ein Einschreiben ist kein gewöhnlicher Brief. Es ist eine Sendung, die sicher ankommen soll und deren Empfang nachgewiesen werden kann. Die Botschaft darin ist wichtig - sie soll den Empfänger unbedingt erreichen.

Und so war es auch mit dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom. Im Umschlag befand sich der Predigttext aus dem Römerbrief (Römer 11,25-32). Paulus schrieb in eine Zeit großer Spannungen hinein. Während Psalm 122 von Frieden und Wohlergehen in Jerusalem, von Gerechtigkeit und Anbetung im Tempel spricht, war die Wirklichkeit eine andere: In Judäa, Galiläa und anderen Teilen Israels litten die Menschen bereits unter der Unterdrückung durch die Römer. Wenige Jahre später würden der jüdische Krieg und die Zerstörung Jerusalems und des Tempels folgen.

Auch in der jungen christlichen Gemeinde in Rom gab es Spannungen. Christinnen und Christen blickten auf ihre jüdischen Mitmenschen herab und meinten, im Recht zu sein, weil diese Jesus nicht als den Messias anerkannten. Genau in diese Situation hinein kam der Brief des Paulus.

Sommer 2026 Kirche

in Mulsum & Fredenbeck

Er redete der Gemeinde ins Gewissen und warnte davor, sich selbst für klüger oder besser zu halten.

„Ich will euch über dieses Geheimnis nicht in Unkenntnis lassen“, beginnt Paulus. Er fordert seine Gemeinde damit auf, sich nicht vorschnell einen eigenen Reim auf Gottes Handeln zu machen. Denn Gottes Wege sind größer, als menschliches Urteilen und Denken es erfassen können. Am Ende steht nicht das menschliche Recht behalten, sondern Gottes Erbarmen.

Damit wurde das Einschreiben zu einem treffenden Bild für die Botschaft dieses letzten Sommerkirchengottesdienstes: Worte, die ihren Empfänger erreichen sollen - damals die Gemeinde in Rom und heute uns.

Nach jedem der sechs Gottesdienste lud ein Imbiss dazu ein, noch miteinander ins Gespräch zu kommen und das Gehörte nachklingen zu lassen. Auch an diesem letzten Sonntag wurde das Angebot gerne angenommen. Bei einem reich gedeckten Tisch mit vielen Köstlichkeiten blieb man noch eine Weile beisammen, tauschte sich aus und ließ die Sommerkirche in geselliger Runde ausklingen.

Sechs Gottesdienste, sechs Briefe und ganz unterschiedliche Zugänge zu den Worten des Paulus - die Sommerkirche hat gezeigt, dass diese Briefe auch nach fast zweitausend Jahren noch mitten in unser Leben passen. Paulus' Brief ist längst angekommen, aber seine Botschaft ist noch immer unterwegs.

„Kaddisch für einen Freund“ - Filmabend

Der 9. November ist ein Tag deutscher Erinnerung: 1938 wurden in der Nacht vom 9. auf den 10. November Synagogen und jüdische Einrichtungen zerstört und jüdische Menschen verfolgt.

Das war eine neue Eskalationsstufe des nationalsozialistischen Terrors. Die Erinnerung an diese Verbrechen bleibt eine Aufgabe für uns – gerade weil Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit in unserer Gesellschaft zunehmen.

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam gegen Antisemitismus“ lädt die Kirchengemeinde Mulsum am 9. November 2026 um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Mulsum ein.

Wir schauen gemeinsam den Film „Kaddisch für einen Freund“ (Regie: Leo Khasin, 2012). Er erzählt von Ali, einem 14-jährigen Geflüchteten aus dem Libanon, und seinem jüdischen Nachbarn Alexander. Aus Vorurteilen und einem Konflikt entsteht langsam eine ungewöhnliche Freundschaft.

Im Anschluss sprechen wir darüber: Wie entstehen Vorurteile? Wo begegnet uns Antisemitismus heute? Und was können wir tun, damit Begegnung möglich wird?

**9. November 2026, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Mulsum**

Herzliche Einladung!



Monatsspruch September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide
Fäuste voll mit Mühe und
Haschen nach Wind.

Kohelet 4,6

Ihr Weg zum Traumhaus



**H. WIEBUSCH
BAUUNTERNEHMEN**



Rübenkamp 24 • 27449 Kutenholz - Mulsum
Tel. 0 47 62 / 18 41 59 • www.h-wiebusch.de

Wir sind für Sie da!



Niedersachsen Apotheke Kutenholz

Mehmet Arslan

Bestell-Service:

Tel.: (04762) 8060 FAX: 2201

backoffice.niedersachsen.apo@gmail.com



25 Einzelzimmer, gemütliche
familiäre Atmosphäre, Fahrstuhl, Sonnen-Terrasse,
Urlaubs- und Kurzzeitpflege

Ulmenstraße 6-8 27449 Kutenholz

Tel. 0 47 62 / 10 38



26 Einzel- und 3 Doppelzimmer
barrierefreie Bäder, Betreuungsprogramm,
hauseigene Küche, Fahrstuhl, Terrasse, Sinnesgarten

Ulmenstraße 4 27449 Kutenholz

Tel. 0 47 62 / 80 90

Ökumenische Trauerfeier für Sternenkinder



Wir gedenken in dieser Trauerfeier der Kinder, deren Leben zu Ende ging noch bevor sie geboren wurden.

Wir zünden ein Licht an als Zeichen unserer Liebe.

Wir trauern gemeinsam.

Wir beten gemeinsam und wir gehen zusammen zum Grab.

Eltern und Großeltern, Geschwister und Freunde, alle, die um ein verstorbenes Kind trauern, die mitfühlen und Anteil nehmen, können in dieser Trauerfeier ihres Sternenkinds gedenken.

Am Samstag, 21. November 2026 um 11 Uhr in der Auferstehungskapelle auf dem Friedhof an der Ferdinandstraße, Buxtehude. Anschließend Urnenbeisetzung.

Kirchengemeinden
St. Petri & Mariä Himmelfahrt
Ev. Klinikseelsorge am Klinikum Buxtehude

Orangenaktion

Die Weltgruppe Stade organisiert aktuell die neunte Sammelbestellung süditalienischer Orangen ohne Pestizide und Ausbeutung.

Die nächste Lieferung von SOS Rosarno ist für Dienstag, den 24. November, zur Abholung am Mulsumer Gemeindehaus, geplant. Bei Interesse wenden Sie sich gerne wie bisher an:

Marina Vollmann, Tel. 04762-534, marivo.stade@hotmail.de





Individuelle & ganz persönliche Geschenke
für jeden Anlass!



Silke's Stöberstübchen

Silke Assing

Wiesenstraße 31
27449 Kutenholz
0152-09448502



Nehmen Sie sich eine

Auszeit

Med. Fußpflege

In Harfeld und Stade oder bei Ihnen zu Hause.
Wir rechnen mit der AOK Nds. ab
und behandeln Sie auf Privatrezept.
Hausbesuche immer mittwochs!

Sie finden uns...

Große Gartenstraße 2b
21698 Harfeld

&

Kleine Beguinenstraße 2
21682 Stade



Terminabsprachen unter:

Tel.: 0152 54200659

Ihre Fußpflegerin Katrin Kanzer



Buchhandel Hanna Höft

Im Lakum 19 · 27449 Kutenholz

über 20 Jahre

24 Stunden Service
auch Spiele, DVDs, Antiquariat

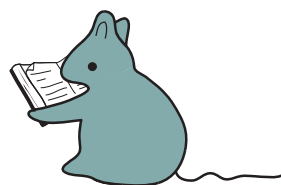
Telefon +49 (0) 4762 921103

Telefax +49 (0) 4762 921104

E-Mail info@buchmaus.com

www.buchmaus.com

Öffnungszeiten Buchlounge: nach Vereinbarung



Hinweis auf Datenschutz

In der PetriPost und auf der Homepage der St. Petri Kirche Mulsum werden
Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen mit Namen,
ggf. Anschriften, sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht.

Sollten Sie das nicht wünschen,
haben Sie die Möglichkeit, der Veröffentlichung zu widersprechen.

Bitte reichen Sie Ihren Widerspruch bis zum nächsten Redaktionsschluss
schriftlich beim Kirchenvorstand oder beim Pfarramt ein.

Lebendiger Adventskalender- Gemeinsam durch die Adventszeit

Auch wenn bis zur Adventszeit noch ein wenig Zeit ist, möchten wir euch schon heute auf unseren Lebendigen Adventskalender aufmerksam machen.

Denn ehe man sich versieht, sind die Wochen vor Weihnachten da – und die ersten Termine stehen bereits fest. Damit ihr Euch die Zeit für unsere gemeinsamen Aktionen freihalten könnt, gibt es hier schon jetzt alle Termine zum Vormerken. Also: Kalender raus und Termine eintragen – Save the Date!

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr gemeinsam mit Euch adventliche Momente zu erleben, gemütliche Stunden zu verbringen und Raum für schöne Begegnungen in unserer Gemeinde zu schaffen.

Los geht es am Samstag, 28. November, von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Mulsum mit einem Plätzchenbacken für alle Generationen.

Gemeinsam wollen wir ausstechen, verzieren, naschen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Verschiedene Teige und alle benötigten Utensilien stehen bereit – einfach vorbeikommen und loslegen! Alle sind herzlich willkommen. (Kinder bitte nur in Begleitung Erwachsener.)

Am Samstag, 5. Dezember, öffnen wir im Rahmen des Mulsumer Weihnachtsmarktes ab 15.30 Uhr die Türen der St. Petri Kirche.

Bei weihnachtlichen Geschichten und heißen Getränken im Kirchenbistro ist Zeit zum Aufwärmen, Zuhören und Verweilen.

Parallel dazu findet im Heimathaus Kutenholz von 16 bis 17 Uhr eine eigene adventliche Veranstaltung statt. In gemütlicher Atmosphäre werden dort weihnachtliche Geschichten vorgelesen

– eine schöne Gelegenheit, sich eine kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel zu gönnen.

Am Samstag, 12. Dezember, wird es im Gemeindehaus Mulsum kreativ und weihnachtlich.

Beim Basteln für Kinder von 6-11 Jahren gibt es eine große Auswahl an Materialien und viele Möglichkeiten, der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Vielleicht entsteht dabei ja schon das eine oder andere kleine Weihnachtsgeschenk oder ein besonderer Schmuck für den Weihnachtsbaum.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 20. Dezember, um 17 Uhr unser musikalischer Gottesdienst in der St. Petri Kirche mit unserem Gospelchor „Gospel&more“. Mit bekannten und neuen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen möchten wir gemeinsam die Vorfreude auf das Weihnachtsfest genießen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, fröhliche Stunden und kleine adventliche Momente, die wir miteinander teilen können. Kommt gerne vorbei – wir freuen uns auf Euch!



Automobile

Schulz & Holst GbR

Heerloge 26 • 27449 Kutenholz-Mulsum

Fon: 04762 | 23 91 • Fax: 23 95

**Verkauf u. Vermittlung aller Fabrikate
Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Tuning**

Schulz-Holst@gmx.de • www.SchulzHolst.de

Ihre Pflege zu Hause



PFLEGETEAM

Herbstzeit

Tel. (04762) 36 39 613

GmbH

Im Dänsch 32 • 27449 Kutenholz/Mulsum

ambulante-pflege@pflegeteam-herbstzeit.de • www.pflegeteam-herbstzeit.de

Getauft wurden:



Aus Datenschutzgründen gelöscht



Getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



ERWACHSENE

Männerfrühstück

an jedem letzten Mittwoch im Monat
09.00 - 11.15 Uhr, GH Mulsum
Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005

Männerkochen „Coq au Vin“

an jedem letzten Montag im Monat
18.00 Uhr, GH Fredenbeck
Ralph Benn, Tel.: 04149-2319418

Frauenfrühstück

an jedem zweiten Donnerstag im Monat
09.00 - 11.00 Uhr
im Gemeindehaus in Mulsum
Kati Pfennigwerth, Tel.: 04149-8908

Feierabendkreis

an jedem ersten Freitag im Monat
14.30 Uhr, GH Mulsum
Pfarramt, Tel.: 04762-8039

MiniMax

Modelleisenbahn-Bastelabend,
immer 14-tägig dienstags in den
ungeraden Kalenderwochen.
18.30 Uhr im GH Mulsum
Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005



Ein Gratulant vom Pfarramt...

...kommt bei Ehejubiläen,
also Goldener und Diamantener Hochzeit,
nicht automatisch.

Wir bitten um eine rechtzeitige
Anmeldung im Pfarrbüro.

Ebenso veröffentlichen wir
Ihr Ehejubiläum gerne in der PetriPost,
wenn Sie uns diesen Wunsch vor dem Redaktionsschluss
im Pfarrbüro mitteilen. Den jeweiligen Termin dazu finden
Sie in unserem Impressum.



KINDER & JUGENDLICHE

Eltern-Kind Gruppe

an jedem Mittwoch
von 15.00 - 16.30 Uhr im
Gemeindehaus Mulsum
Maren Müller, Tel.: 04149-934654

Bastelgruppe (in der KiGo-freien Zeit)

ab dem 25.04., Termine s. S. 25
von 10.00 - 12.00 Uhr im
Gemeindehaus Mulsum
Silke Assing, Tel.: 0152-09448502

Jugend-Mitarbeiterkreis

Der neue MAK trifft sich jeden 1. Mittwoch
im Monat im Gemeindehaus Fredenbeck
und jeden 3. Dienstag im Monat im Ge-
meindehaus Mulsum in der Zeit
von 19.00 - 21.00 Uhr
Karen Seefeld, Tel.: 0157-33975215



MUSIK & RHYTMUS

Afrikanisches Trommeln „Alafia“

am 1. und am 3. Montag im Monat
19.00 Uhr, GH Mulsum
Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701
Margret Lindemann, Tel.: 04762-8137

Afrikanisches Trommeln für Kinder

am 1. und am 3. Montag im Monat
18.00 - 18.45 Uhr, GH Mulsum
Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701

Starke Kinder Kirchenchor

Der Kinderchor pausiert zur Zeit.

Gospel&more

an jedem Mittwoch um 19.30 Uhr
Infos bei Conny Höft Tel. 04762/8527
E-Mail: connyhoeft@web.de
Chorleitung Sam Eu Jakobs
E-Mail: sameu.j@gmail.com



FörJu

Peter Ording
Bussardweg 19
21717 Fredenbeck
p.ording@t-online.de

St. Petri Stiftung

Stefan Buchholz,
1. Vorsitzender
Tel.: 04762-2599

20. September
16. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen
Pastor Robert Schnücke-Melcher



27. September
17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Jubelkonfirmation
Pastorin Wiebke Wolkenhauer



03. Oktober
Samstag

14.30 Uhr

**Gottesdienst zum Erntedankfest für
die Seniorenheime**
Pastor Robert Schnücke-Melcher

04. Oktober
18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

**Gottesdienst zum Erntedankfest mit
Abendmahl (Saft)**
Pastor Robert Schnücke-Melcher

11. Oktober
19. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst
Lektorin Antonia Wöltjen

18. Oktober
20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen
Pastor Robert Schnücke-Melcher



25. Oktober
21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst
Lektor Jens Both

31. Oktober
Reformationstag

17.00 Uhr

**Regionales reformatorisches Musik-
festival in Mulsum**
Pastor Christian Plitzko

01. November
22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
Pastor Robert Schnücke-Melcher

08. November
Drittletzter So. d. KJ

18.00 Uhr

Hubertusmesse
Pastor Robert Schnücke-Melcher



15. November
Volkstrauertag

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Volkstrauertag
Pastorin i.R. Manuela Handelsmann

15.00 Uhr

**Andacht zum Volkstrauertag
in Schwinge**

Pastorin i.R. Manuela Handelsmann

18. November
Buß- und Bettag

18.00 Uhr

**Regionaler Gottesdienst mit
Abendmahl (Saft) in Fredenbeck**

Pastorin Wiebke Wolkenhauer

22. November
Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr

**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Abendmahl (Saft)**

Pastorin Wiebke Wolkenhauer

29. November
1. Advent

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

Pastorin Wiebke Wolkenhauer



Gottesdienste in den Seniorenheimen

September

Kutenholz 15.09. (NDS.Hof)

Mulsum 16.09.

Fredenbeck 17.09.

Oktober

Kutenholz 13.10. (Ulm.Hof)

Mulsum 14.10.

Fredenbeck 15.10.

November

Kutenholz 10.11. (NDS.Hof)

Mulsum 11.11.

Fredenbeck 12.11.

Kinderbasteln & Kindergottesdienst

Kinderbasteln

26. September

Liebe Kinder, wir freuen uns,
gemeinsam mit Euch jeweils
von 10-12 Uhr eine tolle Zeit
im Gemeindehaus Mulsum
verbringen zu können!
Euer Bastel- und KiGo-Team

Kindergottesdienst

10. Oktober,
14. November
12. Dezember



Pfarramt I

Pastorin Wiebke Wolkenhauer
mobil: 0155-60175957
E-Mail:
wiebke.wolkenhauer@evlka.de

Pfarramt II

Pastor Robert Schnücke-Melcher
Tel.: 04762-8001
mobil: 0176-70363515
E-Mail:
robert.schnuecke-melcher@evlka.de

Organistin

Helma Wiebusch-Rogge
Tel.: 04762-7039943
E-Mail:
helma.wiebusch-rogge@gmx.de

Küster

Andreas Dreier
mobil: 0176-43830725

Diakonin

Karen Seefeld
An der Kirche 10, 27449 Mulsum
mobil: 0157-33975215
E-Mail:
karen.seefeld@evlka.de

Pfarrbüro

Maren Wallisch
An der Kirche 10, 27449 Mulsum
Tel.: 04762-8039
E-Mail: kg.mulsum@evlka.de

Öffnungszeiten

Mi: 09.00 - 12.00 Uhr
Fr: 13.30 - 16.30 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch an den Kirchenvorstand wenden:

Kutenholz

Heins, Klaus 04762-9230878
Jahnke, Stephanie 04762-317474

Schwinge

Bluschke, Torsten 04149-933617
Müller, Maren 04149-934654
Stubbe, Ulrike 04149-93065

Essel

Matiszik, Ivonne 04762-183383

Mulsum

Bardenhagen, Alena 04762-1849868
Eckstein, Astrid 04762-2326
Meyn, Vera

Spendenkonto: Kontoinhaber: Kirchenamt in Stade
IBAN: DE38 2415 1116 0000 1300 13 BIC: NOLADE21STK
WICHTIG: Beim Verwendungszweck immer „KG Mulsum“ mit angeben!
St. Petri im Internet: www.kirche-mulsum.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum,
An der Kirche 10, 27449 Mulsum - Auflage: 2720
Redaktion: Robert Schnücke-Melcher (v.i.S.d.P.), Vera Meyn, Ivonne Matiszik, Ulrike Stubbe
Layout: Ivonne Matiszik - Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.10.2026



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Im Laubhaufen findet der Igel sechs Buchstaben:
Welches Wort kannst du daraus zusammensetzen?



Körner-Kunst

Bestreiche einen Karton mit Kleister und streue kleine Samen darauf. Größere Körner, getrocknete Obstkerne, Bohnen, Linsen oder Erbsen kannst du mit den Fingern auf das Papier setzen. Gestalte ein Muster, ein Mandala, einen Baum oder einen Fisch.



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte. Bald quellen die Erbsen im Wasser auf und purzeln lautstark über den Rand auf den Teller.



Was ist grün und fliegt über die Wiese?
Die Birne Maja!

Was ist grün und hüpf
glücklich durchs Gras?
Eine Freuschrecke!

Bibelrätsel: Wer vermehrte ein paar Fische und Bröte so, dass 5000 Menschen davon satt wurden?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de





Im Himmel ist Jahrmarkt **oder** **Was glaubst du?**

Boxenstopp

25.10.26 um 19 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Fredenbeck